

Stadt Lübtheen

Bericht der Bürgermeisterin

zur Sitzung der Stadtvertretung am 16.04.2020 im Umlaufverfahren

Sehr geehrter Herr Bürgervorsteher,
sehr geehrte Stadtvertreterinnen, sehr geehrte Stadtvertreter,
sehr geehrte sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner
sehr geehrte Ortsbeiratsmitglieder,
sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
sehr geehrte Vertreter der Presse.

mit dem Ausbruch des Coronavirus hat sich das Leben in Lübtheen, in Mecklenburg-Vorpommern, in Deutschland und in der ganzen Welt schnell und tiefgreifend verändert. Auch hier vor Ort in Mecklenburg-Vorpommern und in unserem Landkreis mussten und müssen wir zahlreiche Maßnahmen ergreifen, um die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen. In der Folge ist unser soziales, kulturelles und wirtschaftliches Leben in Teilen zum Erliegen gekommen. Dazu gehört nun auch diese außergewöhnliche Art für mich – auch das erste Mal in meinen 19 Dienstjahren – Beschlussfassungen mit der Stadtvertretung in Absprache mit dem Bürgervorsteher im Umlaufverfahren herbeizuführen. Aber außergewöhnliche Zeiten erfordern auch außergewöhnliche Maßnahmen.

In der 11. KW wurde es immer klarer, dass die Auswirkungen des Coronavirus auch in unserem Landkreis angekommen waren und wir handeln mussten. Die Verwaltung wurde, wie auch die anderen Verwaltungen im Landkreis Ludwigslust-Parchim, ab dem 16.03.2020 für den allgemeinen Besucherverkehr geschlossen. Alle Versammlungen und Sitzungstermine wurden im Einvernehmen mit dem Bürgervorsteher abgesagt. Telefonische Absprachen zur Wahrnehmung von Terminen sind jederzeit möglich. Die Termine werden unter Wahrung der vorgeschriebenen hygienischen Regelungen wahrgenommen.

Gleichzeitig wurden auch alle öffentlichen Einrichtungen der Stadt für den Besucherverkehr und zur Nutzung geschlossen, wie alle Sportstätten, das Waldbad, das Museum, die Bibliothek und die Gemeindehäuser. In der weiteren Folge dann auch alle Spielplätze, vorab am 13.03. schon die Schulgebäude, nur noch geöffnet für die Notbetreuung.

In den ersten zwei Wochen fanden täglich Telefonkonferenzen mit dem Landrat und den Bürgermeistern und Leitenden Verwaltungsbeamten statt. Im Moment findet an jedem zweiten Tag und nach Lage eine Telefonkonferenz mit dem Landkreis statt. Es werden sämtliche Erlasse und anstehende Verordnungen und die einheitliche Umsetzung vor Ort durch die Ordnungsämter besprochen. Wir werden sehr umfassend informiert, so dass es immer möglich ist, tagaktuell auf sämtliche Anordnungen und Erlasse zu reagieren. Alle Probleme und Nachfragen werden in der Telefonkonferenz möglichst erörtert und geklärt. Seit dem 23.03. arbeiten einige Mitarbeiter unserer Verwaltung falls möglich und sinnvoll umsetzbar, abwechselnd im Home-Office, so dass es im Ernstfall nicht zum „Totalausfall“ der Verwaltung kommen sollte. Unsere Feuerwehren sind ebenfalls angewiesen, mit einer 2. Besetzung im Wechsel ihre Einsatzbereitschaft zu planen.

Wir haben alle Veranstaltungen bis einschließlich 02.05.2020 abgesagt. Im Moment sieht es in der Vorausschau so aus, dass wir vermutlich auch alle etwas größeren Veranstaltungen bis zum 30.06.2020 absagen werden. Alle im Moment erlassenen Maßnahmen gelten bis einschließlich 19.04.2020.

Auf unserer Internetseite der Stadt haben wir für unsere Einwohnerinnen und Einwohner auf der Startseite einen Corona-Link eingerichtet, auf der alle Verordnungen, Erlasse, Hilfsangebote, Hotlines und weitere Verlinkungen tagaktuell einsehbar sind.

Die Mitarbeiter unseres Ordnungsamtes kontrollieren regelmäßig die gesamte Woche einschließlich der Sonn- und Feiertage die Einhaltung der angeordneten Maßnahmen. Jeden Tag erhalten wir eine aktuelle Lagemeldung des Landkreises, um diese für uns auszuwerten und eventuell erforderliche Maßnahmen vor Ort einzuleiten. Jeden Freitag wird eine detaillierte Lagemeldung vom Ordnungsamt an den Landkreis zu den umgesetzten Maßnahmen und eventuellen Feststellungen nach einem vorgeschriebenen Katalog abgegeben. Insgesamt kann festgestellt werden, dass die Verwaltung jederzeit arbeits- und handlungsfähig ist.

Jetzt noch die aktuellen Ausführungen zum Tagesgeschäft:

Haushalt

Die Haushaltssatzung und der Haushalt der Stadt für das Jahr 2020 wurden durch die Kommunalaufsicht mit Schreiben vom 26.03.2020 mit Auflagen genehmigt. Somit stehen der Kassenkredit in Höhe von 6,8 Mio. € und der Investitionskredit in Höhe von 350.000 € in voller Höhe zur Verfügung. Die für die Sanierung des Rathauses eingeplante Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1,5 Mio. € wurden ebenfalls genehmigt.

Weiterhin wurden die üblichen Hinweise und Auflagen für das Jahr 2020 erteilt. So muss quartalsweise die Inanspruchnahme der Stadt des Kassenkredites an die Rechtsaufsicht übermittelt werden. Für die Ergebnisverbesserung sollen zusätzliche Erträge und Einzahlungen und nicht notwendige Aufwands- und Auszahlungsansätze genutzt werden.

Das neue Finanzausgleichsgesetz wurde am 1. April vom Landtag Mecklenburg-Vorpommern verabschiedet. Zu den Auswirkungen der Corona-Krise auf die Steuereinnahmen unserer Kommune können wir noch keine Aussagen treffen. Der deutsche Städte- und Gemeindetag fordert einen „Rettungsschirm“ für Kommunen.

Baumpflege:

Mit Bescheid vom 19.03.2020 stellt das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern der Stadt für die Pflege besonders schutzwürdiger Alleen bis zu 44.241,44 € aus dem Alleenfonds zur Verfügung. Der monetäre Eigenanteil der Stadt beläuft sich voraussichtlich auf 11.060,36€. Die Mittel stehen bis zum 31.07.2020 bereit und sind an Auflagen gebunden. Einer dieser Auflagen beinhaltet die dauerhafte Ablage in sonnigen Bereichen ganzer lebender oder toter Kronenteile, die aus den Kroneneinkürzungen resultieren möglichst alleennah. Die Umsetzung der Pflegemaßnahmen wird durch eine Fachfirma in den nächsten Wochen durchgeführt.

Müll/Lebensmittelreste:

In letzter Zeit sind keine neuen Ablagerungen ausfindig gemacht worden.

Feuerwehr/Waldbad Ersatzbeschaffungen aus Waldbrand 2019 (KatFall):

Die Ersatzbeschaffungen für Schäden und Verluste von Einsatzmitteln der FFW und rund um das Waldbad Probst Jesar sind fast abgeschlossen. Das finanzielle Volumen beträgt rund 50.000 €, wovon knapp die Hälfte für die 6 neuen Flachspiegelbrunnen gebraucht wurde.

Die Wasserspielgeräte wurden entsprechend repariert oder neu beschafft, so kann die Badesaison dieses Jahr starten und wir uns im gewohnten Bild präsentieren. Die Kosten hierfür wurden vom Landkreis Ludwigslust-Parchim ersetzt.

Baugeschehen:

Lübbendorf Feuerwehr – Fahrzeughalle

Die Planerausschreibung (Einreichung der Angebote) ist abgeschlossen. Die Auftragserteilung erfolgt in der 15. KW 2020. Der Förderantrag wurde an den Landkreis Ludwigslust Parchim (ILER-Förderung) abgegeben. Dem vorzeitigen Investitionsbeginn ist bereits stattgegeben worden. Der Bauantrag ist in Vorbereitung.

Jessenitz - Platz des Friedens

Durch die Firma Rumpf, Garten-und Landschaftsbauunternehmen, wurde im März 2020 der „Platz des Friedens“ in Jessenitz-Werk komplett saniert und damit die Schäden der Waldbrandkatastrophe beseitigt. Die Rasenfläche wurde erneuert und ein Rondell mit Zuwegung über den Platz nach altem historischen Vorbild wieder hergestellt. Bis auf Restarbeiten sind die Maßnahmen abgeschlossen.

Haus in der Rudolf Breitscheid Straße 4 (alte Lindenkaufhalle)

Die Abbrucharbeiten wurden im Monat März durch die Firma MUT Ludwigslust im Auftrag des Landkreises Ludwigslust-Parchim durchgeführt. Die Arbeiten konnten in der 14. KW abgeschlossen werden. Die Abrisskosten werden durch den Landkreis getragen.

Stadthaus Lübtheen

Die Unterlagen für die ZBau-Prüfung wurden beim Landkreis Ludwigslust-Parchim am 27.03.2020 abgegeben. Der Prüfauftrag erfolgt durch den Landkreis Ludwigslust-Parchim. Derzeit wird an der Vorbereitung der Bauantragsunterlagen gearbeitet, die noch im April 2020 beim Landkreis/Untere Bauaufsichtsbehörde abgegeben werden sollen.

Straßen- und Wegebauarbeiten Mühlenweg

Die Ausschreibung der Maßnahme ist, nachdem der genehmigte Haushalt vorliegt, in Vorbereitung. Die Versendung der Unterlagen erfolgt in der 17. KW, die Submission ist für den 05.05.2020 geplant. Die Bauzeit soll in der Zeit vom 25.05. bis 10.07. 2020 erfolgen

Beschlüsse aus Haupt- und Finanzausschuss am 03.03.2020

In der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 03.03.2020 wurden nachfolgende Beschlüsse mehrheitlich gefasst:

- Annahme von Spenden
- Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung und Beteiligung der Behörden für den B-Plan Nr. 15 „Kommandantur Lübtheen“
- Genehmigung eines Flächentauschs zwischen der Stadt Lübtheen, der Brüggen Holding GmbH & Co. KG und der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde in der Gemarkung Probst Jesar
- Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festsetzung des Sanierungsgebietes Lübtheen „Ortskern“ nach § 142 Abs. 1 und 3 BauGB, letztmalig geändert vom 29.07.2017
- Aktualisierung der Honorare für freiberufliche Leistungen – Bauvorhaben: Umbau und Umnutzung der ehemaligen Regionalschule Lübtheen

Abschließend wünsche ich allen schöne Osterfeiertage, auch unter den derzeit erschwerten Bedingungen. Bitte denken Sie auch daran, dass touristische Ausflüge derzeit unterbleiben sollen – machen Sie das Beste daraus und vor allen Dingen bleiben Sie gesund.